Liebe Frau Wall,

wir freuen uns zu hören, dass Sie sich bereits so umfangreich in den Fachunterricht Mathematik einbringen.

Das entspricht genau dem Progressionsgedanken des PS. Sie beginnen mit unterstützenden Tätigkeiten und übernehmen dann im weiteren Verlauf des sukzessive mehr Verantwortung bei Planung und Durchführung von Unterricht.

**Ihre bisherigen Aktivitäten in Mathematik dürfen Sie gerne voll auf die obligatorischen**

**50-70 U-Stunden (je 45 Minuten) unter Begleitung anrechnen.**

Viele Grüße

Sabine Badde & Udo nesselbosch

Praba-Team ZfsL Ms GyGe

Stefanie Wall <[s\_wall04@uni-muenster.de](mailto:s_wall04@uni-muenster.de)> hat am 22.03.2022 12:36 geschrieben:

Sehr geehrte Frau Badde, sehr geehrter Herr Nesselbosch,

hinsichtlich der Dokumentation meiner Unterrichtsstunden hätte ich eine Frage: Ich begleite zurzeit eine 5. Klasse im Fach Mathematik und unterstütze die zuständige Lehrkraft insbesondere in der Erarbeitungs- bzw. Übungsphase bei allen aufkommenden Fragen und Problemen der Schülerinnen und Schüler. Gerade die Fünftklässler scheuen sich nicht, zahlreiche Fragen zu stellen bzw. Verständnisprobleme zu äußern und um Hilfe zu bitten, sodass ich schon sehr viel Zeit hierfür investiere im Vergleich zu anderen Klassen, in denen ich häufiger auch mal hinten im Klassenraum sitze und mir Notizen mache. Zählt diese Unterstützung während der Erarbeitungsphase schon, sodass ich sie als einen Anteil von meinen Unterrichtsstunden dokumentieren kann oder eher nicht?

Über eine Rückmeldung würde ich mich sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen,

Stefanie Wall